

Skyharbour durchteuft in Falcon Point 0,172% U3O8 auf 2,5 m

21.07.2015 | [IRW-Press](#)

21. Juli 2015 - Vancouver, BC - [Skyharbour Resources Ltd.](#) (TSX-V: SYH) (OTC Grey: SYHBF) (Frankfurt: SC1N) (das Unternehmen) freut sich, die Untersuchungsergebnisse der Diamantbohrungen, die im zu 100 % unternehmenseigenen 79.003 Hektar großen Uran- und Thoriumkonzessionsgebiet Falcon Point (das Konzessionsgebiet) niedergebracht wurden, das 55 Kilometer östlich der Aufbereitungsanlage Key Lake liegt, bekanntzugeben. Das Bohrprogramm bestand aus fünf Diamantbohrungen mit einer Gesamtlänge von 1.278 Metern, von denen vier Uran- und Thoriummineralisierung durchteuften. In Bohrloch FP-15-05 wurde in einer Bohrtiefe von 134,5 Metern eine 14,0 Meter mächtige Zone durchteuft, die die bisher höchsten Gehalte im Bereich der Lagerstätte aufweist. Zu den Durchörterungen gehören 0,172 % U3O8 und 0,112 % ThO2 auf 2,5 Metern und 0,165 % U3O8 und 0,112 % ThO2 auf 2,0 Metern innerhalb eines mächtigeren Abschnitts von über 6,0 Metern mit 0,103 % U3O8 und 0,062 % ThO2. Die fünfte und letzte Bohrung im Zuge des Programm ging aufgrund von technischen Schwierigkeiten mit dem Bohrgerät im mineralisierten Horizont verloren.

Skyharbours Uranprojekte im Athabasca-Becken:

http://skyharbourltd.com/_resources/SYH_Landpackage_2014.jpg

Das Bohrprogramm untersuchte vorrangige Zielgebiete in und rund um die aktuellen Uran- und Thoriumressourcen in der Lagerstätte der Zone B im Zielgebiet JNR Fraser Lakes. Dem Unternehmen ist es hiermit gelungen, weitere Mineralisierung mit höheren Gehalten als der Lagerstättendurchschnitt zu entdecken. Es handelte sich hierbei um das erste Arbeitsprogramm bei Falcon Point (vormals Way Lake), das vom Unternehmen seit der Übernahme des Projekts von Denison Mines im Sommer 2014 durchgeführt wurde.

Wichtigste Eckdaten:

- Im Rahmen des Bohrprogramms wurden die bislang besten mineralisierten Abschnitte im Uran- und Thoriumprojekt Falcon Point durchteuft.
- In Bohrloch FP-15-05 wurden 0,172 % U3O8 und 0,112 % ThO2 auf 2,5 Metern sowie 0,103 % U3O8 und 0,062 % ThO2 auf 6,0 Metern durchteuft; Bohrung FP-15-03 erbohrte einen Abschnitt von 2,0 Metern mit 0,100 % U3O8.
- Das technische Team von Skyharbour hält diese Ergebnisse für einen Durchbruch auf dem Weg zur Abgrenzung zusätzlicher Uranmineralisierung mit höheren Gehalten in geringeren Tiefen bei Falcon Point; weitere Bohrungen sind geplant.
- Die mineralisierten Abschnitte stehen mit einer strukturellen Störung der Muttergesteinsschichten in Zusammenhang und weisen in unterschiedlichem Ausmaße Ton-, Chlorit- und Hämatitgesteinsveränderungen auf. Diese Eigenschaften sind für Mineralisierungshöfe in Zusammenhang mit hochgradigen Uranlagerstätten im Liegendgestein im Athabasca-Becken typisch.
- Skyharbour beginnt angesichts der vielversprechenden Ergebnisse der bisherigen Explorationsarbeiten im Konzessionsgebiet in den nächsten Wochen mit einem Feldprogramm.

Das Programm wird eingehende Schürfungen und Vegetations- und Bodenprobenahmen im Zielgebiet Hook Lake umfassen, wo Stichproben eines aufbeißenden massiven Pechblendeerzgangs im Rahmen historischer Explorationsarbeiten hochgradige Urangehalte von bis zu 48 % U3O8 ergaben. Vorherige Betreiber des Projekts waren nicht in der Lage, die Quelle der hochgradigen Mineralisierung genau zu bestimmen und lokalisieren.

Jordan Trimble, President und CEO von Skyharbour Resources, erklärte: Wir sind begeistert, dass wir im Bereich der Lagerstätte im Projekt Falcon Point die bis dato höchsten Urangehalte finden konnten. Wir können auch hier - ähnlich wie bei anderen wichtigen hochgradigen Lagerstätten im Athabasca-Becken - eine Veränderung der Beschaffenheit der Uranmineralisierung in der Tiefe beobachten, wo die Gehalte steigen. Dies unterstreicht das hohe Potenzial des Projekts für weitere Entdeckungen. Wir werden in Kürze

zudem ein Sommerfeldprogramm aufnehmen, das aus Schürfungen und Vegetations- und Bodenprobenahmen im und rund um das zutage tretende hochgradige Uranvorkommen im Zielgebiet Hook Lake im nördlichen Randbereich des Konzessionsgebiets, das bei Stichproben 48 % U₃O₈ ergab, bestehen wird.

Das Projekt Falcon Point und die Uran-/Thoriumlagerstätte der Zone B im Zielgebiet JNR Fraser Lakes:

The 2015 winter/spring drill program focused on drilling in and around the current deposit area on the Falcon Point project near the south end of the property. This deposit was identified by previous exploration over an area comprising 1.5 kilometres by 0.5 kilometres and along an antiformal fold nose cut by an east-west dextral ductile-brittle cross-structure. The JNR Fraser Lakes Zone B deposit consists of a current NI 43-101 inferred resource totaling 7.0 million pounds of U₃O₈ at 0.03% and 5.3 million pounds of ThO₂ at 0.023% within 10,354,926 tonnes using a cutoff grade of 0.01% U₃O₈. The independent NI 43-101 technical report by GeoVector Management Inc. supporting this mineral resource estimate was filed on SEDAR on March 20, 2015 by Skyharbour Resources. Independent qualified person, Dr. Allan Armitage, P.Geo., is responsible for the contents of the technical report and comments related to the resource estimate and its parameters.

Das Winter-/Frühlingsbohrprogramm 2015 konzentrierte sich auf den aktuellen Bereich der Lagerstätte und deren Umgebung im Projekt Falcon Point in der Nähe des südlichen Randbereichs des Konzessionsgebiets. Diese Lagerstätte wurde im Zuge vorheriger Explorationsarbeiten auf einer Fläche von 1,5 Kilometern auf 0,5 Kilometern entlang der Antiklinale einer Faltung, die von einer von Osten nach Westen verlaufenden Rechtsquerstruktur im Bereich des spröde-duktil Übergangs durchschnitten wird, abgegrenzt. Die Lagerstätte der Zone B im Zielgebiet JNR Fraser Lakes beherbergt Ressourcen im Umfang von 7,0 Millionen Pfund U₃O₈ in der abgeleiteten Kategorie mit einem durchschnittlichen Erzgehalt von 0,03 % sowie 5,3 Millionen Pfund ThO₂ in der abgeleiteten Kategorie mit einem durchschnittlichen Erzgehalt von 0,023 %, die in einer Gesamtmenge von 10.354.926 Tonnen enthalten sind; als Cutoff-Gehalt wurden 0,01 % U₃O₈ ausgewiesen. Der von GeoVector Management Inc. erstellte unabhängige und NI 43-101-konforme Fachbericht, auf dem diese Mineralressourcenschätzung basiert, wurde von Skyharbour Resources am 20. März 2015 auf der SEDAR-Website veröffentlicht. Dr. Allan Armitage, P.Geo., ist als unabhängiger qualifizierter Sachverständiger für den Inhalt des Fachberichts und für die Anmerkungen zur Ressourcenschätzung und den entsprechenden Parametern verantwortlich.

Lageplan der Claims im Uranprojekt Falcon Point:

http://skyharbourltd.com/_resources/Falcon%20Point%20Mineral%20Deposition.jpg

Die Lagerstätte tritt an verschiedenen Stellen zutage und wurde vor diesem Bohrprogramm nicht unterhalb einer vertikalen Tiefe von 150 Metern erkundet. Sie ist entlang des Streichens und in der Tiefe offen und besteht aus mehreren Zonen eines mäßig abfallenden, mehrschichtigen Horizonts, der eine Uran und Thoriummineralisierung enthält. Die geologischen und geochemischen Eigenschaften der Lagerstätte weisen auffallende Ähnlichkeiten mit hochgradigen Uranlagerstätten im Grundgestein des Athabasca-Beckens auf, wie z.B. Eagle Point, Millennium, P-Patch oder Roughrider. Skyharbour hat sich zum Ziel gesetzt, neben dem bekannten geringgradigen Mineralisierungsmantel der Lagerstätte im Zielgebiet JNR Fraser Lakes auch eine höhergradige Uranmineralisierung zu finden, was es im Zuge des Bohrprogramms erfolgreich bewerkstelligte. Im Rahmen des Bohrprogramms wurde untersucht, ob sich die bekannte Mineralisierung, die mit einer konduktiven Zone am Westrand einer im Norden abschließenden prominenten Verwerfung in Verbindung steht, auch in der Tiefe ausdehnt. Zusätzlich wurde auch erstmals der konduktive Ostrand der Struktur untersucht - und zwar in einem Bereich, wo es zu einer Überschneidung mit einer in ost-nordöstlicher Richtung verlaufenden Verwerfung von regionaler Ausprägung kommt.

Einzelheiten zum Winter-/Frühlingsbohrprogramm 2015 bei Falcon Point:

Die Ergebnisse dieser Bohrkampagne sind äußerst vielversprechend und bestätigen die Präsenz von weitläufiger Mineralisierung, Gesteinsveränderungen, strukturellen Aufbrüchen und Radioaktivität, alles typische Eigenschaft hochgradiger Uranlagerstätten im Athabasca-Becken. Falcon Point weist hohes Entdeckungs- und Explorationspotenzial auf. Es empfehlen sich weitere Bohrungen im aktuellen Bereich der Lagerstätte, um den Ergebnissen dieses Programms nachzugehen.

Lageplan mit geophysikalischen Daten zum Uran-/Thoriumprojekt Falcon Point:

http://skyharbourltd.com/_resources/SYH%20Falcon%20Point%20Zones%20Map.jpg

Die Bohrungen FP-15-01 und FP-15-02 konzentrierten sich auf den zuvor ungetesteten östlichen Schenkel der Faltung unterhalb des Gebiets Fraser Lakes. Bohrloch FP-15-01 zielte zudem auf die Durchkreuzung der Faltung mit einem ausgeprägten nach Nordwesten verlaufenden Lineament ab. FP-15-03, FP-15-04 und

FP-15-04 untersuchten den Bereich der Lagerstätte der Zone B im Gebiet Fraser Lakes bis in eine Tiefe von 250 Metern und auf einer Streichlänge von 500 Metern. Die Lagerstätte wurde bislang nur in geringeren Tiefen untersucht. Die Uran- und Thoriummineralisierung steht mit in pelitischen und graphitisch-pelitischen Gneis der Wollaston-Gruppe mitgeführtem Pegmatit und mit Orthogneis oberhalb des Granits aus dem Archaikum in Zusammenhang. Es finden sich hier zudem anomale Konzentrationen von Indikatorelementen wie Kupfer, Nickel, Vanadium und Blei.

Lageplan des Winter-/Frühlingsbohrprogramms 2015 bei Falcon Point:

http://skyharbourltd.com/_resources/maps/SY_Falcon_Point_Winter_Drill_Map.jpg

Die Bohrungen FP-15-01 und FP-15-02 ergaben vielversprechende Ergebnisse; insbesondere wenn man bedenkt, dass es sich bei ihnen um erste Erkundungsbohrungen in einem zuvor ungetesteten Gebiet handelt. Beide Bohrlöcher wiesen strukturelle Störungen und Gesteinsveränderungen auf, durchteuften gut ausgeprägte graphitische Gesteinsschichten und ergaben anomale geochemische Werte. In Bohrung FP-15-01 wurde des Weiteren auch Uranmineralisierung mit geringen Gehalten und Thoriumanreicherung durchteuft, was diesen östlichen Schenkel als ein vorrangiges Zielgebiet für zukünftige Tests bestätigt.

Die Bohrungen FP-15-03, FP-15-04 und FP-15-05 durchteuften alle mehrere Abschnitte mit Uranmineralisierung mit Konzentrationen von Indikatorelementen in Einheiten mit strukturellen Störungen und Gesteinsveränderungen. Das Bohrloch FP-15-05 ergab die bislang besten Abschnitte im Bereich der Lagerstätte, musste jedoch aufgrund technischer Schwierigkeiten im mineralisierten Horizont abgebrochen werden. Weitere Bohrungen sind gerechtfertigt, um der in der Tiefe entdeckten hochgradigen Mineralisierung nachzugehen.

Tabelle 1: Bedeutende mineralisierte Abschnitte

Bohrung Nr.	von (m)	bis (m)	Abschnitt tt (m)	U308	Th02	Anomale Metallgehalte
FP-15-01	38,5	39,5	1,0	0,015		Bis zu 271 ppm Cu, 188 ppm V
	51,5	53,0	1,5	0,037	0,021	Bis zu 183 ppm Cu
	55,5	56,0	0,5	0,020	0,022	Bis zu 250 ppm Mo
	75,5	76,0	0,5	0,014		
	132,5	133,00	0,5	0,026	0,096	
FP-15-02	277,5	279,52	0	0,018		
	295,5	298,53	0	0,082		Bis zu 346 ppm Pb
Inkl.	295,5	297,52	0	0,100		
FP-15-04	204,5	205,00	0,5	0,094		Bis zu 863 ppm Mo, 291ppm Pb
	206,0	206,50	0,5	0,098	0,037	Bis zu 329 Pb
	244,0	244,50	0,5	0,070	0,039	Bis zu 220 Pb
FP-15-05	134,5	140,56	0	0,103	0,062	Bis zu 245 ppm Mo, 548 ppm Pb
Inkl.	135,0	137,02	0	0,165	0,111	
	140,5	142,01	0,5	0,058	0,039	Bis zu 248 ppm Mo, 318 ppm Pb, 199 ppm Zn
	144,0	145,51	0,5	0,047	0,004	Bis zu 246 ppm Mo, 274 ppm Pb
	146,0	148,52	0,5	0,172	0,113	Bis zu 758 ppm Mo, 911 ppm Pb, 204 ppm Zn

Bevorstehendes Sommerfeldprogramm 2015 bei Falcon Point:

Skyharbour hat sich angesichts der höchst vielversprechenden Ergebnisse dieser jüngsten Bohrkampagne und der Ergebnisse der historischen Explorationsarbeiten auf dem gesamten Konzessionsgebiet zur Aufnahme eines weiteren Feldprogramms entschieden. Dieses soll in den nächsten Wochen beginnen und aus eingehenden Schürfungen und Vegetations- und Bodenprobenahmen im Zielgebiet Hook Lake bestehen, wo Stichproben eines aufbeißenden massiven Pechblendeerzgangs im Rahmen historischer Explorationsarbeiten hochgradige Urangehalte von bis zu 48 % U₃O₈ ergaben. Vorherige Betreiber des Projekts waren nicht in der Lage, die Quelle der hochgradigen Uran- und Thoriummineralisierung im Zielgebiet Hook Lake genau zu bestimmen und lokalisieren.

Einschränkende Erklärung

Von den Bohrungen wurden lediglich geteilte Bohrkernproben entnommen. Hierzu wurden ausgewählte Abschnitte der Länge nach gespalten und beim Saskatchewan Research Council zur geochemischen Analyse eingereicht. Die Proben wurden einem HF/HNO₃/HCl₄-Totalaufschluss unterzogen und schließlich unter Anwendung eines 60 Element ICP-Pakets (einschließlich der wichtigsten Oxide und Spurenelemente wie Cu, Ni, Pb, Co, Zn und As) analysiert. Der Urangehalt wurde durch Fluorimetrie im Anschluss an den Totalaufschluss ermittelt, während der Borongehalt durch ICP-Analyse im Anschluss an eine Na₂O-Fusion bestimmt wurde.

Die in dieser Pressemeldung enthaltenen Fachinformationen wurden gemäß den kanadischen Regulierungsbestimmungen der Vorschrift National Instrument 43-101 erstellt und von Richard Kusmirski, P.Geo., M.Sc., dem leitenden technischen Berater und einem Director von Skyharbour, in seiner Funktion als qualifizierter Sachverständiger geprüft und genehmigt.

Über Skyharbour Resources Ltd.:

[Skyharbour](#) ist an einem umfangreichen Portfolio von Uran- und Thoriumexplorationsprojekten im kanadischen Athabasca-Becken beteiligt und hat mit vier für die Bohrung aufbereiteten Projekten beste Chancen, vom Aufwärtstrend am Uranmarkt zu profitieren. Das Unternehmen ist der Betreiber des Western Athabasca Syndicate, das ein großes, aus fünf Einheiten bestehendes Konzessionspaket mit geologisch vorteilhaften Strukturen im Athabasca-Becken der kanadischen Provinz Saskatchewan kontrolliert. Skyharbour besitzt darüber hinaus sämtliche Rechte am Uranprojekt Falcon Point (vormals Way Lake) im östlichen Teil des Beckens, in dem sich NI 43-101-konforme Ressourcen der abgeleiteten Kategorie mit insgesamt 7,0 Millionen Pfund U₃O₈ und 0,03 % bzw. 5,3 Millionen Pfund ThO₂ und 0,023 % befinden. Das Unternehmen ist außerdem zu 60 % am Uranprojekt Mann Lake im östlichen Teil des Beckens beteiligt. Das Projekt befindet sich in strategisch günstiger Lage und grenzt an das von Cameco gemeinsam mit dessen Partnern Denison Mines und AREVA betriebene Mann Lake Joint Venture. Hier wurde vor kurzem im Grundgestein eine hochgradige Uranmineralisierung entdeckt. Ziel von Skyharbour ist es, den Unternehmenswert durch neue Mineralentdeckungen, starke und nachhaltige Partnerschaften und die weitere Erschließung von Explorationsprojekten in geopolitisch vorteilhaften Rechtssystemen zu optimieren.

Weitere Informationen über Skyharbour Resources Ltd. (TSX-V: SYH) finden Sie auf der Website des Unternehmens unter www.skyharbournltd.com.

Skyharbour Resources Ltd.

Jordan Trimble
Jordan Trimble, President und CEO

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an mich bzw. an:

Don Myers
Director Skyharbour Resources Ltd.
Suite 1610 - 777 Dunsmuir Street,
Vancouver, BC, Kanada, V7Y 1K4
Tel: 604-687-3376, Tel: 800-567-8181 (gebührenfrei)
Fax: 604-687-3119
E-Mail: info@skyharbournltd.com
www.skyharbournltd.com

DIE TSX VENTURE EXCHANGE UND DEREN REGULIERUNGSORGANE ÜBERNEHMEN KEINERLEI VERANTWORTUNG FÜR DIE ANGEMESSENHEIT ODER GENAUIGKEIT DES INHALTS DIESER MELDUNG.

Diese Pressemeldung enthält gewisse Aussagen, die als zukunftsgerichtete Aussagen gelten. Sämtliche in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen - mit Ausnahme von historischen Fakten -, die sich auf die vom Unternehmen erwarteten Ereignisse oder Entwicklungen beziehen, gelten als zukunftsgerichtete Aussagen. Obwohl die Firmenführung annimmt, dass die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen auf realistischen Annahmen basieren, lassen solche Aussagen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu und die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können wesentlich von jenen der zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, im Falle einer Änderung der Prognosen, Schätzungen oder Sichtweisen des Managements bzw. anderweitiger Faktoren eine Berichtigung der zukunftsgerichteten Aussagen durchzuführen. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen in den zukunftsgerichteten Aussagen unterscheiden, zählen unter anderem die Marktpreise, die erfolgreiche Exploration und Erschließung, die dauerhafte Verfügbarkeit von Kapital und Finanzmittel und die allgemeine Wirtschafts-, Markt- oder Geschäftslage. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der öffentlichen Berichterstattung des Unternehmens auf www.sedar.com.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/54793--Skyharbour-durchteuft-in-Falcon-Point-0172Prozent-U3Q8-auf-25-m.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).